

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0055/1

Sachbearbeiter: Herr Ruckdeschel/Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status
Werkausschuss	öffentlich
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich

Wasserver- und Abwasserentsorgungstechnische Erschließung des Neubaugebietes in Singhofen**Sachverhalt:**

In Ergänzung zu der Vorlage 30 DS 1/ 0055, in der bisher nur das ungeprüfte Submissionsergebnis der Ausschreibung für die o.g. Maßnahme dargestellt werden konnte, wird nachfolgend das geprüfte Endergebnis erläutert.

Das Projekt wurde von dem Planungsbüro Stadt-Land-plus aus Boppard geplant und in 5 Losen mit den Auftraggebern Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau (federführend), Ortsgemeinde Singhofen und Syna ausgeschrieben.

Die Submission fand am Mittwoch, den 20.03.2019 statt.

An der Submission beteiligten sich vier Bieter, wobei zwei schriftliche und zwei elektronische Angebote eingegangen sind.

Die Angebote wurden gemäß VOB Teil A, § 16 technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft.

Rechnerisch waren die Angebote fehlerfrei.

Alle vier Bieter sind präqualifiziert und haben in der Vergangenheit bereits für die Werke in Nassau oder Bad Ems ähnliche Projekt erfolgreich durchgeführt.

Nebenangebote wurden in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Die Mindestbietende Firma, Albert Weil AG aus Limburg hat ein entsprechendes Nebenangebot abgegeben, welches dem Vergabevorschlag zu entnehmen ist. Ein Preisnachlass wurde von keinem der Bieter gewährt.

Die Mindestbietende Firma Albert Weil AG, Limburg schließt mit einer

geprüften Hauptangebotssumme von brutto 603.722,11,-€

ab, wobei durch das Nebenangebot ein zusätzliches Ersparnis von 19.236,11,-€ hinzukommt, sodass die geprüfte Bruttosumme mit **584.486,00,-€** schließt.

Die Bieterreihenfolge nach der rechnerischen Prüfung der Angebote gestaltet sich folgendermaßen:

1) Firma Albert Weil AG, Limburg	584.486,00,-€
2) Bieter B	624.393,54,-€
3) Bieter C	867.183,23,-€
4) Bieter D	899.514,69,-€

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau vergeben die Aufträge für die Lose 2 bis 4, wobei die Mindestbietende Fa. Albert Weil AG folgende Angebote für die Einzellose eingereicht hat:

Los 2) Kanalbauarbeiten	133.496,88,-€ brutto
Los 3) Regenrückhaltebecken	117.374,55,-€ brutto
Los 4) Trinkwasserleitung	51.427,85,-€ netto

Σ 302.299,28,-€

Die Kosten für die Straßenbauarbeiten (Los 1), welche von der Ortsgemeinde Singhofen vergeben werden, belaufen sich auf 224.558,63,-€ brutto und die Kosten für Los 5 (Gas, Strom, Beleuchtung –Syna; Vergabe Syna) belaufen sich auf 67.092,9021,- € brutto.

Der Vergleich mit den Kostenschätzungen der Einzellose vom 18.06.2018, aufgestellt vom Planungsbüro Stadt-Land-plus, zeigt eine punktuelle Überschreitung auf.

Diese liegt im Bereich Straßenbauarbeiten bei 12,3%, bei Los 3 (Regenrückhaltebecken) bei 35,7% und auf Seiten der Wasserversorgung bei 72,4%. Lediglich im Bereich der Kanalbauarbeiten liegt man mit 16,1% unter dem Vergleichswert.

Die Kostenschätzung vom 18.06.2018 ist aus heutiger Sicht als unterkalkuliert zu bewerten.

Die Einheitspreise sind angemessen kalkuliert, sodass man ohne Wagnis zu einer Vergabe der Tiefbaumaßnahme an die Firma Albert Weil AG aus Limburg raten kann.

Zur Finanzierung der Maßnahme sind Mittel im Wirtschaftsplan 2019 vorhanden. Im Bereich Abwasser sind 450.000 € brutto für die Kanalbauarbeiten und das Regenrückhaltebecken eingestellt, im Bereich Wasser 200.000 € netto für die Herstellung der Trinkwasserleitung.

Die Bindefrist endet am 01.05.2019. Die Bauzeit für Titel 1-5 beträgt 6 Monate.

Im Werkausschuss wird der Vergabevorschlag des Planungsbüros vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Firma Albert Weil aus Limburg erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 20.03.2019 den Auftrag zur versorgungsmäßigen Erschließung des Gewerbegebietes (Lose 2-4 Kanalbauarbeiten, Regenrückhaltebecken, Trinkwasserleitung) zu einem Bruttogesamtpreis von 312.070,57,- €.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister